

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Samstagsmorgen wurde ich erst um 11 Uhr wach. Das erste Mal seit längerer Zeit, war ich mal wieder richtig ausgeschlafen. Ich stellte die Kaffeemaschine an und ging in der Zwischenzeit ins Bad um mich zu waschen und mich anzuziehen. Zurück in der Küche, machte ich mir eine Tasse Kaffee fertig und genoss die warmen Sonnenstrahlen, die in die Küche fielen. Wie fast jeden morgen, war ich in Gedanken versunken. Ich versuchte mir vorzustellen, wie das Konzert hier in Köln wohl werden würde. Obwohl noch 2 Monate Zeit waren, konnte ich es nicht abwarten, leider konnte Jasmin nicht mitkommen, da sie auf eine Fortbildung musste, das war das einzige was mich ein wenig traurig machte. Zu gerne würde ich mit ihr zusammen hingehen, aber da konnte man nichts machen. Das Klingeln des Telefons holte mich zurück in die Realität. „Richter“ meldete ich mich. „Guten Morgen Süße, hier ist Jasmin. Hast du ausgeschlafen?“ „Ja, habe ich. War gerade nur mal wieder mit meinen Gedanken woanders.“ Jasmin lachte, sie hatte schon bemerkt, dass ich in letzter Zeit oft mit meinen Gedanken woanders war, aber ich wollte ihr nicht sagen, wo. Ich selber musste mir erstmal klar darüber werden warum, wieso und weshalb ich oft so oft mit meinen Gedanken abschweifte. „Du musst gleich unbedingt bei Sunrise auf die Homepage gehen, dort kann man ein Treffen in Köln mit den Jungs gewinnen“ sagte Jasmin, als sie sich wieder beruhigt hatte. „Was? Ehrlich? Da werde ich gleich direkt mitmachen. Vielleicht hab ich ja Glück.“ Ich konnte das nicht glauben, dass es ein Treffen zu gewinnen gab und eigentlich malte ich mir auch keine Chancen aus, aber mitmachen wollte ich trotzdem. „Okay, mach das. Ich wollte dir das auch nur schnell sagen. Ich fahr jetzt einkaufen. Wir sehen uns dann heute Abend. 20 Uhr in unserer Stammkneipe?“ „Ja, ich bin da“

Wir verabschiedeten uns und sofort ging ich ins Internet und öffnete die Homepage von SA. Wie ich mir schon gedacht hatte, war es wieder eine dieser Fragen die beantwortet werden musste, wo jeder die Antwort kannte, selbst Leute die keine SA Fans waren. „Wie lautet das Album von Sunrise Avenue?“ Kurz überlegte ich, ob es sich überhaupt lohnt mitzumachen, immerhin würden da tausende Antworten eingehen und die Möglichkeit zu gewinnen, war sehr gering. Ich entschied mich dann dennoch die Antwort sowie meine Daten einzugeben. Als alles abgeschickt war, erschien dann ein neues Fenster „Danke für Deine Teilnahme an unserem Gewinnspiel. Der Gewinner wird bis spätestens 01.10.2007 schriftlich benachrichtigt und hier wird der Name veröffentlicht. Wir wünschen viel Glück.“ Aus Gewohnheit ging ich dann noch ins

Forum und wie nicht anders erwartet, war Thema Nummer eins das Gewinnspiel. Ich las ein wenig und machte mich dann an die Hausarbeit und ans einkaufen.

Der Rest des Tages war schnell vergangen und seit 15 Minuten stand ich nun schon vor meinem Kleiderschrank, mal wieder konnte ich mich nicht entscheiden was ich anziehen soll. Nach einigem hin und her entschied ich mich für einen weißen, knielangen Sommerrock und ein passendes Top. Im Bad steckte ich dann noch schnell meine Haare hoch, das war im Sommer für mich immer noch die angenehmste Frisur, und legte ein wenig Make up auf. Pünktlich um 20 Uhr kam ich in unserer Stammkneipe an, Jasmin war noch nicht da und so setzte ich mich schon mal an einen freien Tisch und bestellte mir eine Cola. An Wochenenden waren wir oft hier, die Kneipe ist ein wenig abgelegen und relativ ruhig. Hier konnte man sich gut unterhalten und nette Menschen kennen lernen. Etwa 10 Minuten später kam auch schon Jasmin herein und entschuldigte sich für ihre Verspätung. Ich war es bei ihr schon gewohnt, dass sie immer ein paar Minuten zu spät kommt und begrüßte sie wie immer mit einer Umarmung. Sie bestellte sich auch eine Cola und wir beschlossen später noch in eine Disco zu gehen. Ich erzählte ihr von meiner Teilnahme am Gewinnspiel und auch das ich mir keine Hoffnung machte zu gewinnen. Jasmin war immer sehr optimistisch und meinte, dass ich bestimmt gewinnen würde. Ich lächelte nur und wir machten uns dann auf den Weg in die Disco.

Wir bestellten uns zuerst ein paar Getränke an der Bar und setzten uns in eine etwas ruhigere Ecke. „Hallo, habt ihr Lust zu tanzen?“ Wir drehten uns um und vor uns standen zwei Gutaussehende Männer, Jasmin und ich wechselten einen Blick und gingen dann mit den beiden auf die Tanzfläche. Der Abend war sehr lustig und wir konnten uns mit Jens und Frank, so hießen die beiden, gut unterhalten. Jasmin verstand sich prächtig mit Frank und auch Jens war ganz nett. Als wir uns jedoch um 03:00 Uhr verabschieden wollten, wurden sie aufdringlich und so verließen wir schnell die Disco. Keiner von uns beiden stand auf one-night-stands, aber die wollten das nicht verstehen. Wir beide waren Singles, ich war gerne ohne Beziehung bzw. wollte ich keine neue, nachdem mein letzter Freund mich geschlagen hatte. Ich hatte das zwar gut verarbeitet, aber bereit für eine neue Beziehung war ich noch nicht. Jasmin hingegen sehnte sich nach einer Partnerschaft, demnach war ihre Enttäuschung groß, dass sich Frank doch nur als notgeil rausstellte und direkt mit ihr ins Bett wollte. Wir bestellten über Handy ein Taxi, ich war zuerst zu Hause und verabschiedete mich von Jasmin, die noch ein Stückchen weiter fahren musste.